

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 14

Kiel, den 16. Juli

1990

	Inhalt	Seite
I.	Gesetze, Rechtsverordnungen, Verwaltungsanordnungen	
II.	Bekanntmachungen	
	Durchführung des Kirchenbesoldungsgesetzes; hier: Anwendung des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften	221
	Änderung der Richtlinien für die Zusatzausbildung im kirchlichen Dienst vom 20. Februar 1979	221
	Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Erste Theologische Prüfung im Frühjahr 1991 in Hamburg und Kiel	222
	Urkunde über die Auflösung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Quern und Neukirchen und die Neubildung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Quern-Neukirchen	222
	Pfarrstellenerrichtung	222
III.	Stellenausschreibungen	223
IV.	Personalnachrichten	224

Bekanntmachungen

Durchführung des Kirchenbesoldungsgesetzes; hier: Anwendung des Fünften Gesetzes zur Änderung besoldungsrechtlicher Vorschriften

Im Anschluß an die Bekanntmachung vom 15. Juni 1990 (GVOBl. S. 205 ff.) weisen wir darauf hin, daß nach der Neufassung der Vorbemerkung Nr. 27 zu den Besoldungsordnungen A und B des BBesG (vgl. Art. 1 Nr. 14 Buchst. p des Gesetzes vom 28.5.90) Pfarrvikare die Zulage nach Buchst. e der genannten Vorbemerkung erhalten. Sie erhalten also rückwirkend ab 1. Januar 1990 eine Stellenzulage von 60,- DM (vgl. Anlage IX BBesG i.d.F. der Anlage 2 des Gesetzes vom 28.5.1990).

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrag:
Grohmann

Az.: 3511 - D II

Änderung der Richtlinien für die Zusatzausbildung im kirchlichen Dienst vom 20. Februar 1979

Das Kollegium des Nordelbischen Kirchenamtes hat am 19. März 1990 beschlossen, die Richtlinien für die Zusatzausbildung im kirchlichen Dienst, erlassen vom Nordelbischen Kirchenamt am 20. Februar 1979; i. d. Fassung vom 23. Februar 1988 (GVOBl. 1979 S. 102; 1988 S. 53 und 145), wie folgt zu ergänzen:

An § 3 Abs. (2) d wird folgender Satz angefügt:

„In besonderen Fällen können Ausnahmen von den Voraussetzungen in Buchstabe d zugelassen werden.“

Die Änderung wird hiermit bekanntgegeben, sie tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Nordelbisches Kirchenamt
Dr. Blaschke
Präsident

Az.: 30061 - E II/E 2

Bekanntgabe der Prüfungskommission für die Erste Theologische Prüfung im Frühjahr 1991 in Hamburg und Kiel

Das Theologische Prüfungsamt hat nachstehend aufgeführte Prüfungskommissionen berufen (Änderungen bleiben vorbehalten):

a) Erste theologische Prüfung im Frühjahr 1991/Hamburg

Bischof Prof. D. Krusche (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Janowski
 Prof. Dr. Klaus Koch
 Prof. Dr. Paulsen
 Prof. Dr. Schramm
 Prof. Dr. Gülzow
 Prof. Dr. Lohse
 Prof. Dr. Traugott Koch
 Prof. Dr. Ahrens
 Prof. Dr. Grünberg
 Prof. Lindner
 Prof. Dr. Cornehl
 Prof. Dr. Kodalle
 Hauptpastor Dr. Mohaupt
 Hauptpastor Stolt
 Hauptpastor Dr. Hoerschelmann
 Hauptpastor Adolphsen
 Pastor Kirsch
 Pastor Dr. Holfelder
 Pastor Ziegler
 Pastor Dr. Ahuis
 Pastor Dr. Reblin
 Pastor Dr. Lembke
 Oberkirchenrat Dr. Conrad

Die mündliche Prüfung findet in der Zeit vom 6. bis 8. Februar 1991 im Kirchenkreisamt, Neue Burg 1, 2000 Hamburg 11, statt.

b) Erste Theologische Prüfung im Frühjahr 1991/Kiel

Oberkirchenrat Dr. Conrad (Vorsitzender)
 Prof. Dr. Metzger
 Prof. Dr. Dr. Donner
 Prof. Dr. Becker
 Prof. Dr. Luck
 Prof. Dr. Staats
 Prof. Dr. Maron
 Prof. Dr. Birkner
 Prof. Dr. Wölfel
 Priv. Doz. Dr. Nethöfel
 Prof. Dr. Scharfenberg
 Prof. Dr. Preul
 Prof. Dr. Waack
 Pastor Dr. Nörenberg
 Dr. Rennstich
 Pastor Schlömp
 Pastor Hertzberg
 Pastor Störmer
 Pastor Dr. Decker
 Pastor Dahl

Die mündliche Prüfung findet in der Zeit vom 20. bis 22. Februar 1991 im Nordelbischen Kirchenamt, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1, statt.

Theologisches Prüfungsamt
 Im Auftrage:
 Dr. Conrad

Az.: 2136 – AI/A 2

Urkunde über die Auflösung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Quern und Neukirchen und die Neubildung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Quern-Neukirchen

Aufgrund der Beschlüsse der Kirchenvorstände der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Quern und Neukirchen sowie des Kirchenkreisvorstandes des Kirchenkreises Angeln wird nach Artikel 10 der Verfassung angeordnet:

§ 1

Die Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinden Quern und Neukirchen werden aufgelöst.

§ 2

Für das Gebiet der aufgelösten Kirchengemeinden Quern und Neukirchen in den Grenzen vom 30. Juni 1990 wird die „Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Quern-Neukirchen“ neugebildet.

§ 3

Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Quern-Neukirchen ist Gesamtrechtsnachfolgerin der aufgelösten Kirchengemeinden Quern und Neukirchen.

§ 4

Die bisherige gemeinsame Pfarrstelle wird Pfarrstelle der neugebildeten Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Quern-Neukirchen mit Dienstsitz in Quern.

§ 5

Die Zusammensetzung des Kirchenvorstandes der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Quern-Neukirchen richtet sich bis zum Ende der laufenden Amtszeit nach § 35 Wahlgesetz.

§ 6

Diese Urkunde tritt am 1. Juli 1990 in Kraft.

Kiel, den 30. Juni 1990

Nordelbisches Kirchenamt

Kramer

Az.: 10 Quern-Neukirchen – RI/R 1

Pfarrstellenerrichtung

Parrstelle des Kirchenkreises Eckernförde für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag (Dienste und Werke) – mit Wirkung vom 1.11.1990.

Az.: Dienstleistung mit besonderem Auftrag Eckernförde – P II/P 1

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibung

In der Kirchengemeinde Wellingsbüttel im Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf wird die 1. Pfarrstelle vakant und ist zum 1.10.1990 mit einem Pastor oder einer Pastorin zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Wahl des Kirchenvorstandes.

Der bisherige Stelleninhaber hat sich nach 15-jähriger Tätigkeit in Wellingsbüttel entschlossen, eine Auslandspfarrstelle in einem Entwicklungsland zu übernehmen.

Die Kirchengemeinde Wellingsbüttel in Hamburg umfaßt bei zwei Pfarrstellen etwa 5.300 Gemeindeglieder. Kirche, Gemeindehaus und Kindergarten sowie ein Altersheim (im Pfarrbezirk 2) gehören zur Gemeinde. Ein geräumiges Pastorat in unmittelbarer Nähe zu Kirche und Gemeindehaus ist vorhanden. Gesucht wird eine Persönlichkeit, die Gewachsenes und Bewährtes mit neuen Anstößen zu verbinden weiß, Freude an der Verkündigung hat und Seelsorger sein will.

Wellingsbüttel ist ein bevorzugtes Wohngebiet der Stadt Hamburg mit vorwiegend Einzelhausbebauung; durch S-Bahn günstige Verbindung zur Innenstadt, alle Schultypen in erreichbarer Nähe.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenem Lebenslauf sind zu richten an den Herrn Propst des Kirchenkreises Stormarn – Bezirk Bramfeld-Volksdorf –, Rockenhof 1, 2000 Hamburg 67. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilen Pastor Henriks, Up de Worth 23, 2000 Hamburg 65, Tel. 040/5 36 37 14, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herr Dorn, über Kirchenbüro, Tel. 040/5 36 60 80, und Propst Lehmann, Tel. 040/60 31 43 44.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Wellingsbüttel (1) – P II/P 2

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Martin-Luther-Gemeinde, Hamburg- Alsterdorf, sucht zum nächstmöglichen Termin

eine qualifizierte Diakonin oder Diakon bzw. Gemeindeglied oder Gemeindeglied

für (zunächst) eine Halbtagsstelle.

Gemeinsam mit den haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern und einem aufgeschlossenen Kirchenvorstand soll die Kinder- und Jugendarbeit in Verzahnung mit Kindergarten, Kindergottesdienst, Konfirmandenunterricht und Elternarbeit nach gemeindepädagogischen Gesichtspunkten ausgebaut werden.

Der Kirchenvorstand erhofft sich eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter mit Offenheit und Liebe gegenüber Kindern und Jugendlichen für gutes Miteinander in der Gemeinde und für den Gottesdienst.

Die Gemeinde hat etwa 5.400 Gemeindeglieder und ein überaus breites soziales Spektrum. Der 85-Plätze-Kindergarten ist direkt dem Gemeindezentrum angegliedert. Die Gemeinde verfügt über eine sehr große Sozialstation; vorhanden ist eine verzweigte Pfadfinderarbeit und die Tradition von Kinderbibeltagen.

Auskünfte erteilen:

Die Pastoren Iris Schuh, Telefon 040/51 37 82 und Horst Tetzlaff, Telefon: 040/51 88 09.

Vergütung nach KAT-NEK.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen werden erbeten bis zum 15.08.1990 an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Pastor Horst Tetzlaff, Heilholtkamp 78, 2000 Hamburg 60, oder über das Kirchenbüro Bebelallee 156, 2000 Hamburg 60.

Az.: 30 – Martin-Luther HW

*

Das Ev. Beratungszentrum des Kirchenkreises Kiel sucht zum 1. August 1990 (75 % Stelle)

eine Erzieherin mit heilpädagogischer Zusatzqualifikation für seine Sonderkindergartengruppe für seelisch behinderte Kinder.

Die neue Mitarbeiterin soll Erfahrung in der Kindergartenarbeit haben und gemeinsam mit einem Kollegen zu schwierigen Kindern einen persönlichen Kontakt herstellen, sowie regelmäßige Elternarbeit leisten.

Diese Arbeit wird durch Supervision begleitet.

Weitere Auskünfte erteilt Frau Kalberlah, Telefon: 0431/9 40 65.

Bewerbungen mit ausführlichen Unterlagen und Lichtbild sind zu richten an das Ev. Beratungszentrum, Dänische Str. 15, 2300 Kiel 1.

Ablauf der Bewerbungsfrist: 2 Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 – Kirchenkreis Kiel – HW

*

In der Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm ist die Kirchenmusikerstelle mit einem/einer

C-Organisten/in

zu besetzen. Zu seinen/ihren Aufgaben gehören außer Gottesdiensten wöchentlich ein/zwei Amtshandlungen und die Leitung der Kantorei. Weitere Aktivitäten sind möglich. Aufgeschlossenheit für neues geistliches Liedgut ist erwünscht.

Vergütung erfolgt nach den Richtlinien für die Vergütung der nebenberuflichen Kirchenmusiker der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

Bewerbungen sind möglichst umgehend an den Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Christuskirche Bordesholm, Bahnhofstr. 60, 2352 Bordesholm, zu richten.

Auskünfte erteilt Pastor Peter Barz, Tel. 04322/97 40.

Az.: 30 – Christuskirche Bordesholm – T 1/T 3

*

Im Rechnungsprüfungsamt der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche sind die Stellen der

**Rechnungsprüfer oder Rechnungsprüferinnen
mit Abteilungsleitungsaufgaben**

mit Dienstsitz in Hamburg zum 1. Januar 1991 und mit Dienstsitz in Kiel zum 1. Mai 1991 zu besetzen.

Die Stelleninhaber oder Stelleninhaberinnen werden mit Prüfungsaufgaben betraut und koordinieren als Abteilungsleiter die Tätigkeit der ihnen zugeordneten Prüfer und Prüferinnen.

Bewerber oder Bewerberinnen sollen über umfassende Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Haushalts- und Wirtschaftsführung öffentlicher Einrichtungen sowie im Prüfungswesen verfügen.

Die Besoldung/Vergütung richtet sich nach der Besoldungsgruppe A 14 des KBesG der Nordelbischen Kirche und bei Fehlen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen nach der entsprechenden Vergütungsgruppe des Kirchlichen Angestellten-tarifvertrages der Nordelbischen Kirche.

Die Rechnungsprüfung in der Nordelbischen Kirche ist durch Kirchengesetz vom 28.1.1989 (GVOBl. 1989 S. 34) geregelt.

Bewerbungen und Nachfragen sind an den Direktor des Rechnungsprüfungsamtes, Oberkirchenrat Loehr, Teilfeld 3, 2000 Hamburg 11 und telefonisch (ab 16. August) unter Nr. 0431 (Kiel) 991-260 bzw. 264 zu richten. Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 31.08.1990.

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. November 1990 der Pastor Hans-Martin **B r u n s**, bisher in Hamburg-Ochsenwerden, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Lütjenburg, Kirchenkreis Plön;

mit Wirkung vom 1. Juli 1990 der Pastor z.A. Thomas **D e t e r**, z.Z. in Hamburg-Lohbrügge, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastor auf Lebenszeit zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Uetersen-Am Kloster, Kirchenkreis Pinneberg;

mit Wirkung vom 1. August 1990 der Pastor Horst **M e y e r**, bisher in Dorfmark, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Gemeinde der Bethlehemkirche zu Hamburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –;

mit Wirkung vom 1. Juli 1990 der Pastor Michael **P a u l**, bisher in Bargtheide, zum Pastor der 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gethsemane in Reinbek-Neuschönningstedt, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal;

mit Wirkung vom 15. Juli 1990 die bisherige Kirchenarchiv-rätin zur Anstellung Dr. Gabriele **S t ü b e r** zur Kirchenarchiv-rätin beim Nordelbischen Kirchenamt in Kiel – Archiv –.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. August 1990 die Wahl des Pastors Günter **H. J a c k i s c h**, bisher in Lübeck, zum Rektor des Diakoniewerks Kropp;

mit Wirkung vom 1. September 1990 die seitens des Kirchenpatrons erfolgte Berufung des Pastors Hartwig **K a h l**, bisher in Tornesch, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Sterley, Kirchenkreis Herzogtum Lauenburg;

mit Wirkung vom 1. Juli 1990 die Wahl des Pastors Christian **O t t o**, bisher in Hamburg-Dulsberg, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Andreas in Hamburg-Harvestehude, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Mitte –.

Berufen:

Mit Wirkung vom 1. November 1990 auf die Dauer von 10 Jahren die Pastorin z.A. Margerete **A g a h d - B u b m a n n**, z. Z. in Flensburg, bei gleichzeitiger Begründung eines Dienstverhältnisses als Pastorin auf Lebenszeit zur

Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zur Pastorin der 3. Pfarrstelle des Kirchenkreises Flensburg für Religionsunterricht in Höheren Schulen;

mit Wirkung vom 1. August 1990 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Jörg-Wilhelm **G i e s e n**, bisher in Hamburg-Steinbek, in das Amt eines Pastors für religionspädagogische Fortbildung in Kindertagesstätten im Nordelbischen Ev.-Luth. Werk e.V. – Geschäftsstelle Hamburg – mit dem Dienstsitz in Hamburg;

mit Wirkung vom 1. Juli 1990 auf die Dauer von 3 Jahren der Pastor Wolfgang **K l i n g e**, bisher in Hohenfelde, die 7. Pfarrstelle der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche für die Dienstleistung mit besonderem Auftrag – Gehörlosenseelsorge im Bereich der Kirchenkreise Rantzaу, Münster und Pinneberg –;

mit Wirkung vom 1. November 1990 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Reinhart **P a w e l i t z k i**, bisher in Kiel, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Niendorf für kirchliche Kindergartenarbeit;

mit Wirkung vom 1. Oktober 1990 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Klaus Peter **R i t t e r h o f f**, z. Z. beim Bundesgrenzschutz in Lübeck, zum Pastor der Pfarrstelle des Kirchenkreises Lübeck für pfarramtliche Vertretungsdienste;

mit Wirkung vom 1. September 1990 auf die Dauer von 5 Jahren der Pastor Wolfgang **V o g e l m a n n**, bisher in Hattstedt, in das Amt des Leiters der Tagungsstätte Bad Segeberg der Ev.-Akademie Nordelbien mit dem Dienst- und Wohnsitz in Bad Segeberg.

Eingeführt:

Am 4. Juni 1990 die Pastorin Anke **B e r n d t** als Pastorin in die 4. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

am 4. Juni 1990 der Pastor Eckardt **B e r n d t** als Pastor in die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Albersdorf, Kirchenkreis Süderdithmarschen;

Am 17. Juni 1990 der Pastor Matthias **B o h l** als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Glinde, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Reinbek-Billetal;

am 17. Juni 1990 die Pastorin Karin **B o y e** als Pastorin in die 2. Pfarrstelle der Epiphaniengemeinde Hamburg, Kirchenkreis Alt-Hamburg – Bezirk Nord –;

am 17. Juni die Pastorin Gisela J u n g, geb. Taubner, als Pastorin in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Petrus-Nord in Kiel, Kirchenkreis Kiel;

am 15. April 1990 der Pastor Joachim M a l l e k als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Kreuz-Kirchengemeinde Wandsbek, Kirchenkreis Stormarn – Bezirk Wandsbek-Rahlstedt –;

am 17. Juni 1990 der Pastor Dr. Erich R ü p p e l als Pastor in die 3. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Rellingen, Kirchenkreis Pinneberg;

am 10. Juni 1990 der Pastor Karl-Heinrich W i e r i g als Pastor in die Pfarrstelle der Kirchengemeinde Ascheberg, Kirchenkreis Plön.

Verlängert:

Der Auftrag des Pastors z.A. Frank L o t i c h i u s im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zu Studienzwecken an der Geistlichen Akademie der Russisch-Orthodoxen Kirche in Leningrad/UdSSR um ein Jahr über den 31. Oktober 1990 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Klaus-Albrecht M e r l e als Inhaber der Pfarrstelle des Kirchenkreises Stormarn für die Beratungsstelle Steilshoop um 10 Jahre über den 30. Juni 1990 hinaus;

die Amtszeit des Pastors Rainer T h u n im Amt des Leiters des Ev. Rundfunkdienstes Nord der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche um 5 Jahre über den 31. August 1990 hinaus.

Beurlaubt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1990 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Arnulf M i c h a e l i s, bisher in Hamburg-Wellingbüttel, für den kirchlichen Auslandsdienst in Guatemala-Ciudad/Guatemala;

mit Wirkung vom 1. September 1990 auf die Dauer von 6 Jahren der Pastor Klaus-Peter W e i n h o l d, bisher in Glückstadt, zur Wahrnehmung der Aufgaben eines Sportpfarrers der EKD.

Eingestellt:

Der Pastor z.A. Michael M ö l l e r - H e r r, geb. Möller, z. Z. in Hamburg, mit Wirkung vom 1. Juni 1990 in den Dienst der Militärseelsorge (zunächst Erprobungszeit des Bundes).

Übertragen:

Mit Wirkung vom 1. September 1990 auf die Dauer von 10 Jahren dem Pastor Dr. Otto-Uwe K r a m e r, bisher in Großenaspe über Neumünster, auf Grund seiner von der Kirchenkreissynode erfolgten Wahl das Amt des Propstes des Kirchenkreises Oldenburg mit dem Dienstsitz in Neustadt (Holst.) und gleichzeitig im Verbund die 1. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Neustadt in Holstein.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. September 1990 der Pastor z.A. Volker H ö p p n e r, z.Z. in Hamburg-Eilbek, im Rahmen seines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche zum kirchlichen Auslandsdienst des Nordelbischen Missionszentrums in Neuguinea (Auftragsänderung);

mit Wirkung vom 1. August 1990 bis einschließlich 31. Mai 1995 die Pastorin Carola R o s e n s t e i n, geb. Zabel, im Rahmen eines privatrechtlichen Dienstverhältnisses (Angestelltenverhältnis) zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle des Kirchenkreises Norderdithmarschen für Krankenhausseelsorge.

In den Wartestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. August 1990 die Pastorin Lieselotte W a g n e r, geb. Sujatta, in Heide (Holstein).

Entlassen:

Mit Wirkung vom 1. September 1990 die Pastorin z.A. Annegrethe S t o l t e n b e r g, Hannover, auf ihren Antrag infolge Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit bei der EKD aus dem Dienst – Dienstverhältnis auf Probe – der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche.

In den Ruhestand versetzt:

Mit Wirkung vom 1. Oktober 1990 der Pfarrvikar Dieter G e i s e l in Oldenburg in Holstein;

mit Wirkung vom 1. August 1990 der Pastor Jürgen H a m a n n in Itzehoe;

mit Wirkung vom 1. August 1990 der Pastor Friedel H i n z in Kronshagen über Kiel;

mit Wirkung vom 1. November 1990 der Pastor Christoph S ü ß b e c k e r in Lütjenburg.



Pfarrvikar i.R.

Detlef Steffen

geboren am 25. September 1903 in Heikendorf
gestorben am 3. Juni 1990 in Reinbek

Der Verstorbene wurde am 25. Mai 1954 in Reinbek ordiniert.

Vom 1. Mai 1954 bis zu seiner Zuruhesetzung zum 1. Januar 1969 war er Pfarrvikar in Reinbek.

Die Nordelbische Ev.-Luth. Kirche dankt Gott für die Verkündigung des Evangeliums durch Pfarrvikar S t e f f e n.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel 1. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,- DM jährlich zuzüglich 5,- DM Zustellgebühr. - Druck: Schmidt & Klaunig, Postfach 3925, 2300 Kiel 1.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel 1
Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt